

Lebenshilfe holt Silbermedaille

Hildesheim. Die Fußballer der Lebenshilfe Delmenhorst haben sich bei den Special-Olympics-Landesspielen in Hildesheim die Silbermedaille gesichert. Ein Erfolg, der nach den Worten von Trainerin Jutta Lobenstein hoch einzuschätzen ist. Warum? „Weil das Team mit vier Nachwuchsfußballern sowie zwei Spielern, die sich noch in der Rehabilitationsphase befinden, angetreten ist“, erklärt Lobenstein. Die Mannschaft sei also mit nur vier eigentlichen Leistungsträgern zu den Wettkämpfen gereist.

Die Lebenshilfe Delmenhorst ging in der Gruppe 2 an den Start, gespielt wurde im Modus „Jeder gegen jeden“. Erst in der finalen Partie schafften es die Mannschaft um Trainerin Jutta Lobenstein, noch auf Rang zwei zu klettern und sich die Silbermedaille zu sichern: Sie besiegte das Team der Lebenshilfe Helmstedt/Wolfenbüttel mit 2:0. „Klasse, dass gerade die Nachwuchsakteure Oliver Trubitz und Dominik Brohmann im entscheidenden Spiel die Tore gemacht haben“, freute sich die Trainerin. Insgesamt verbrachte sie drei Tage mit der Mannschaft in Hildesheim. Dabei standen nicht nur die acht Partien der Special Olympics an, sondern auch einige Touren durch die Stadt. Lobenstein: „Das sorgte dafür, dass die Jungs ziemlich erschöpft, aber überaus zufrieden mit ihrer Medaille die Heimreise antreten konnten.“